

PRESSEMAPPE

Straelener Übersetzerpreis 2020 der Kunststiftung NRW

Der Literaturübersetzer Hans-Christian Oeser wird mit dem Straelener Übersetzerpreis 2020 der Kunststiftung NRW ausgezeichnet. André Hansen erhält den Förderpreis.

Vitae

Hans-Christian Oeser, geb. 1950 in Wiesbaden, lebt als Herausgeber und Literaturübersetzer in Dublin und Berlin. Seit Anfang der Achtzigerjahre übersetzt er aus dem Englischen ins Deutsche, unter anderem Werke der Iren Sebastian Barry, Brendan Behan, Maeve Brennan, Anne Enright, Bernard MacLaverty, William Trevor und Oscar Wilde, der Briten Christopher Isherwood, D. H. Lawrence, Ian McEwan, Muriel Spark und Virginia Woolf sowie der Amerikaner Ray Bradbury, Stephen Crane, F. Scott Fitzgerald und Mark Twain.

Darüber hinaus ist Hans-Christian Oeser Autor mehrerer Reisebücher über Dublin und Irland, eines Oscar-Wilde-ABCs und einer James-Joyce-Biografie (mit Jürgen Schneider). Insgesamt veröffentlichte er mehr als 200 Buchtitel. 1997 erhielt er den *Europäischen Übersetzerpreis Prix Aristeion*, 2010 den *Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis*, 2014 den *Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis*.

André Hansen, geb. 1985 in Rostock, hat in Mainz, Dijon und Bologna Romanistik und Komparatistik studiert. Bereits im Studium begeisterte er sich für die Thematik des Übersetzens. Erste Aufträge erledigte er im Bereich der Philosophie. Im Jahr 2012 absolvierte er die staatliche Übersetzerprüfung. Seit seiner Teilnahme am *Georges-Arthur-Goldschmidt-Programm* für junge Literaturübersetzerinnen und -übersetzer 2016 übersetzt er für zahlreiche Verlage Literatur und Sachtexte. Im Herbst 2018 nahm er außerdem mit einem eigenen Romanprojekt an der *Autorenwerkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin* teil. Er lebt in Berlin.

Jury 2020

Über die Preisvergabe entschieden fünf unabhängige Jury-Mitglieder:
Die Übersetzerinnen und Übersetzer Paul Berf, Marianne Gareis, Christiane Körner und Luis Ruby sowie die Autorin und Literaturkritikerin Sieglinde Geisel.

Die Begründungen der Jury

Hans-Christian Oeser

Der Straelener Übersetzerpreis 2020 der Kunststiftung NRW geht an Hans-Christian Oeser für seine meisterhafte Übersetzung von Sebastian Barrys Roman *Tage ohne Ende* aus dem Englischen, erschienen 2018 im Steidl Verlag. Der Preis würdigt zugleich Oesers übersetzerisches Lebenswerk, zu dem u. a. Übersetzungen von Autorinnen und Autoren wie Maeve Brennan, Christopher Isherwood und Mark Twain gehören.

In Sebastian Barrys Roman erleben der Erzähler Thomas McNulty, ein irischer Einwanderer, und sein Freund und Partner John Cole als Soldaten im amerikanischen Bürgerkrieg und in den Indianderkriegen exzessive Grausamkeit und existenzielle Verlorenheit. Für diese brutal-poetische Ich-Aussprache, gehalten in einem scheinbar mündlichen Kunstidiom, findet Hans-Christian Oeser in seiner Übersetzung einen dynamischen Stil von großer Musikalität, oszillierend zwischen sarkastischer Lakonie, treffender Härte und zartester Lyrik, der immer wieder Menschlichkeit aufscheinen lässt.

André Hansen

Der Förderpreis zum Straelener Übersetzerpreis 2020 der Kunststiftung NRW geht an André Hansen für seine Übersetzung des Romans *Zwei Brüder* von Mahir Guven aus dem Französischen (Aufbau Verlag 2019). Die Jury überzeugte vor allem seine mutige und einfallsreiche Übertragung umgangssprachlicher Register. In den beiden Erzählstimmen der titelgebenden Brüder mischen sich diverse migrantisch geprägte Substrate, von religiösen Diskursen über Jugendsprache und Taxifahrerjargon bis hin zum Rap. Hansens Übersetzung gibt diese Stimmen glaubwürdig und geschmeidig wieder.

Die Übersetzungsförderung durch die Kunststiftung NRW

Der Kunst des Übersetzens widmet die Kunststiftung NRW seit Jahren besondere Aufmerksamkeit. Die Überzeugung, dass nur gelungene Übersetzungen literarischer Texte die Begegnung mit Weltliteratur, die Einfühlung in das Fremde und einen internationalen Kulturtransfer ermöglichen, hat die Stiftung im Jahr 2001 bewogen, in Kooperation mit dem *Europäischen Übersetzer-Kollegium in Straelen* den mit 25.000 Euro dotierten Straelener Übersetzerpreis ins Leben zu rufen. Er zeichnet neben herausragenden Literaturübersetzungen zugleich das Lebenswerk der Übersetzerin oder des Übersetzers aus und gehört zu den höchstdotierten Literaturpreisen im deutschsprachigen Raum. Seit 2012 vergibt die Stiftung zusätzlich einen Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro. Darüber hinaus fördert die Kunststiftung NRW Aufenthaltsstipendien im Europäischen Übersetzer-Kollegium und finanziert die Straelener Atriumsgespräche zwischen Autoren und Autorinnen und ihren Übersetzerinnen und Übersetzern. Seit 2014 ermöglicht sie auch eine individuelle Förderung von Übersetzern und Übersetzerinnen und ihrer Übersetzungen.

Kunststiftung NRW

Die Kunststiftung NRW fördert herausragende Qualität von Kunst und Kultur aller künstlerischer Sparten mit einem engen Bezug zu Nordrhein-Westfalen. Vor 30 Jahren von der Landesregierung NRW als Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet, gehören die Unterstützung innovativer Konzepte und impulsgebender Ansätze, die Förderung besonders begabter junger Künstlerinnen und Künstler, der Erwerb und die Sicherung von Kunstwerken mit hoher Bedeutung sowie der bundesweite und internationale Kulturaustausch zu den zentralen Aufgaben der Stiftung.

Damit ermutigt die Kunststiftung NRW Kulturschaffende, Neues und Unerwartetes zu wagen, und ermöglicht Projekte aus der Literatur, der Visuellen Kunst, den Performing Arts und der Musik von herausragender Qualität. Ein wichtiger Fokus liegt dabei auf der Transdisziplinarität der Künste.

Mehr Informationen unter: www.kunststiftung-nrw.de



Europäisches Übersetzer-Kollegium (EÜK)

Das *Europäische Übersetzer-Kollegium Nordrhein-Westfalen in Straelen e.V.* ist das weltweit erste und größte internationale Arbeitszentrum für professionelle Literatur- und Sachbuch-Übersetzerinnen und -Übersetzer. Seit der Gründung im Jahr 1978 ist es das erklärte Ziel des Europäischen Übersetzer-Kollegiums, durch Kooperationen wie mit der Kunststiftung NRW in seiner Vorreiterrolle als Kompetenzzentrum für den sprachgebundenen Wissens- und Kulturaustausch die Wichtigkeit der Literaturübersetzung zu untermauern, die öffentliche Wertschätzung und Anerkennung der Übersetzerinnen und Übersetzer zu fördern und die kulturelle Verständigungsleistung zu vermitteln, die Literaturübersetzerinnen und -übersetzer für die internationale Literatur und Kultur erbringen.

Weitere Informationen unter: www.euk-straelen.de

Ansprechpartnerinnen *Straelener Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW*:

Europäisches Übersetzer-Kollegium

Dr. Regina Peeters

peeters@euk-straelen.de

Tel.: +49 2834-10 68

Kunststiftung NRW

Dagmar Fretter

fretter@kunststiftungnrw.de

Tel.: +49 211-65 04 07 14

Pressekontakt:

Ruth Eising

re-book kommunikation

r.eising@re-book.de

Tel.: +49 228-25 98 75 82